



## **PROTOKOLL-Auszug**

Sitzung Sekundarschulpflege Kreis Uhwiesen

Donnerstag, 14. März 2024, 19:30 Uhr

### **8.1 Jahresrechnung 2023 – Abnahme durch die Schulpflege**

Die grössten Abweichungen sind wiederum bei den Gemeindesteuern zu verzeichnen. Alle Steuerbereiche zusammengefasst, schliessen netto mit gut Fr 440'000 höheren Erträgen ab. Der Bevölkerung der Gemeinden Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen scheint es wirtschaftlich gut zu gehen, sind doch die höheren Einnahmen bei allen drei Kreismunicipalitäten festzustellen. Es darf zudem vermutet werden, dass die empfohlenen Parameter für die Schätzung der Steuereinnahmen, welche durch den Kanton Zürich jeweils vorgegeben werden, eher vorsichtig gewählt wurden.

Weitere nennenswerte Abweichungen sind in folgenden Bereichen zu finden:

Schulbetrieb (Funktion "Sekundarstufe"): Der Schulbetrieb weist verschiedene kleinere Mehr- oder Minderausgaben aus, was in der Natur der Sache liegt. Sich ändernde Schülerzahlen, Ausfälle von Lehrpersonen, effektiv angeschaffte Lehrmittel etc. sind nur wenige Beispiele, die zeigen, dass es immer gewisse geringfügige Abweichungen gegenüber dem Budget gibt. Die grösste Abweichung betrifft die hohe Teuerungszulage von 3.5%, die der Kanton Zürich per 1. Januar 2023 für sämtliches Personal gesprochen hat. Während dem Budgetprozess wurde der zu erwartende Teuerungsausgleich für das Personal tiefer eingeschätzt. Zusätzlich ins Gewicht fallen die schwankende Anzahl der SuS, welche eine externe Schule besuchen bzw. das Berufsvorbereitungsjahr (10. Schuljahr) absolvieren. Die gesamte Abweichung im Bereich Schulbetrieb von rund Fr. 34'000 entspricht jedoch lediglich 1.5% höheren Ausgaben als budgetiert.

Liegenschaften: Dieser Bereich schliesst mit Minderausgaben von gut Fr. 51'000 und somit fast 5% besser gegenüber dem Budget ab. Einerseits konnten die Unterhaltsarbeiten im Treppenhaus von Mittel- und Osttrakt sowie in den Gruppenräumen im Osttrakt günstiger abgeschlossen werden. Andererseits fielen die hohen Heizöl- und Energiepreise dank einer umsichtigen Planung weniger ins Gewicht als ursprünglich erwartet.

Sonderschulen: Aufgrund von Anpassungen in der individuellen Beschulung und einer Zunahme von SuS mit besonderen Bedürfnissen fielen die Ausgaben mit einem Mehraufwand von gut Fr. 183'000 um mehr als einen Drittel höher aus. Mit der seit 2022 in Kraft getretenen Verordnung über die Finanzierung der Sonderschulung entrichten die Schulgemeinden eine Pauschale pro Sonderschüler oder Sonderschülerin als Kostenanteil. Gemäss Volksschulgesetz tragen die Gemeinden 65% und der Kanton 35% der Gesamtkosten. Auch bei der Finanzierung der Spitalschulen trat 2022 eine Änderung in Kraft und die Kosten werden anteilmässig gemäss Einwohnerzahlen auf alle Gemeinden verteilt.

### **Beschluss**

Die Sekundarschulpflege hat die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Uhwiesen eingehend geprüft. Die Sekundarschulpflege beantragt an der Gemeindeversammlung vom 10.06.2024 die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Die Protokollführerin:

Uhwiesen, 25. März 2024



Beatrice Leu  
Schulverwaltung

Geht an:

- Finanzverwaltung
- Bezirksrat
- Akten
- Homepage, Beschlüsse